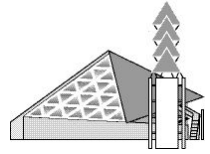


Jubilate (3. Sonntag nach Ostern)

Gottesdienst mit Abendmahl
am 21. April 2024,
in Neu-Westend



Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur: das Alte ist vergangen,
siehe, Neues ist geworden.

2. Korinther 5,17

Orgelvorspiel: J. Stanley - Trumpet Tune D-Dur

Liturgischer Gruß

Liturg: Im Namen des Vaters
und des Sohnes
und des Heiligen Geistes

Gemeinde: Amen.

Lit: Der Herr sei mit Euch

Gem: und mit deinem Geist

Lit: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

Gem: der Himmel und Erde gemacht hat.

Eingangslied: Dich rühmt der Morgen

184 Dich rühmt der Morgen

F B \flat F B \flat F

1. Dich rühmt der Mor - gen. Lei - se, ver - bor - gen
Es will er - klin - gen in al - len Din - gen

2. Du hast das Le - ben al - len ge - ge - ben,
So geht dein Se - gen auf un - sern We - gen,

Gm F C F

1. singt die Schöp - fung dir, Gott, — ihr Lied.
und in al - lem, was heut — ge - schieht.

2. gib uns heu - te dein gu - tes Wort.
bis die Son - ne sinkt, mit — uns fort.

F (E \flat) (F 7) B \flat E \flat F B \flat

1. Du füllst mit Freu - de der Er - de Wei - te,
Son - nen er - fül - len dir dei - nen Wil - len.

2. Du bist der An - fang, dem wir ver - trau - en,
Wir a - ber ge - hen, von dir ge - se - hen,

F B \flat F B \flat E \flat F B \flat

1. gehst zum Ge - lei - te an uns - rer Sei - te,
 Sie gehn und prei - sen mit ih - ren Krei - sen

2. du bist das En - de, auf das wir schau - en.
 in dir ge - bor - gen durch Nacht und Mor - gen

B \flat /D E \flat F C F B \flat C F

1. bist wie der Tau um uns, wie Luft und Wind.
 der Weis - heit Ü - ber - fluss, aus dem sie sind.

2. Was im - mer kom - men mag, du bist uns nah.
 und sin - gen e - wig dir: Hal - le - lu - ja.

Text: Jörg Zink 1982. Musik: Giovanni Giacomo Gastoldi 1591. („In dir ist Freude“; EG 398).
 © Text: Editione Dolce Musica, Zürich

Psalm 66, 1-9

Jauchzet Gott, alle Lande! /
 Lobsinget zur Ehre seines Namens
 rühmet ihn herrlich!

Sprecht zu Gott: Wie wunderbar sind deine Werke!

Deine Feinde müssen sich beugen vor deiner großen Macht.

Alles Land bete dich an und lobsinge dir,
 lobsinge deinem Namen.

Kommt her und sehet an die Werke Gottes,
der so wunderbar ist in seinem Tun
an den Menschenkindern.

Er verwandelte das Meer in trockenes Land, /
sie konnten zu Fuß durch den Strom gehen.

Darum freuen wir uns seiner.

Er herrscht mit seiner Gewalt ewiglich, /
seine Augen schauen auf die Völker.

Die Abtrünnigen können sich nicht erheben.

Lobet, ihr Völker, unsern Gott,

lasst seinen Ruhm weit erschallen,

der unsre Seelen am Leben erhält

und lässt unsere Füße nicht gleiten.

K: Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist

Gem: Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit
zu Ewigkeit. Amen

K: Kyrie eleison

Gem: Herr erbarme dich

K: Christe eleison

Gem: Christe, erbarme dich

K: Kyrie eleison

Gem: Herr, erbarme dich über uns

Lit: Ehre sei Gott in der Höhe

Gem: Und auf Erden Fried, den Menschen ein Wohlgefallen. Wir loben,
preisn, anbeten dich; für deine Ehr wir danken, dass du, Gott Vater,
ewiglich regierst ohn alles Wanken. Ganz ungemessn ist deine Macht,
allzeit geschieht, was du bedacht.

Wohl uns solch eines Herren!

Lit: Tagesgebet

G: Amen

Lek: Lesung 1. Mose 1, 1-4a 26-31; 2, 1-4a

K: Halleluja

Gem: Halleluja

Glaubenslied

1. Wir glauben Gott ist in der Welt. Der Leben gibt und Treue hält.
Er fügt das All und trägt die Zeit: Erbarmen bis in Ewigkeit.
2. Wir glauben Gott hat ihn erwählt, den Juden Jesus für die Welt.
Der schrie am Kreuz nach seinem Gott, der sich verbirgt in Not und Tod.
3. Wir glauben: Gottes Schöpfermacht, hat Leben neu ans Licht gebracht,
denn alles, was der Glaube sieht, spricht seine Sprache, singt sein Lied.
4. Wir glauben: Gott wirkt durch den Geist, was Jesu Taufe uns verheißt:
Umkehr aus der verwirkten Zeit und Trachten nach Gerechtigkeit
5. Wir glauben: Gott ruft durch die Schrift das Wort, das unser Leben trifft.
Das Abendmahl mit Brot und Wein lädt Hungrige zur Hoffnung ein.
6. Wenn unser Leben Antwort gibt, darauf, dass Gott die Welt geliebt,
wächst Gottes Volk in dieser Zeit, und Weggenossen sind nicht weit.
Amen.

Predigttext 2. Kor. 4, 7+14-18

Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen, auf dass die überschwängliche Kraft von Gott sei und nicht von uns.

Denn wir wissen, dass der, der den Herrn Jesus auferweckt hat, wird uns auch auferwecken mit Jesus und wird uns vor sich stellen samt euch.

Denn es geschieht alles um euretwillen, auf dass die Gnade durch viele wachse und so die Danksagung noch reicher werde **zur Ehre Gottes**.

Darum werden wir nicht müde; sondern wenn auch unser äußerer Mensch verfällt, so wird doch der innere von Tag zu Tag erneuert.

Denn unsre Bedrängnis, die zeitlich und leicht ist, schafft eine ewige und über alle Maßen gewichtige Herrlichkeit, uns, die wir nicht sehen auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare.

Denn was sichtbar ist, das ist zeitlich, was aber unsichtbar ist, das ist ewig

Lied: Da wohnt ein Sehnen

Kehrvers

1.-4. Da wohnt ein Seh - nen tief in uns, o
 Gott, nach dir, dich zu sehn, dir nah zu sein.____
 Es ist ein Seh - nen, ist ein Durst nach
 Glück, nach Lie - be, wie nur du sie gibst.

Strophen

1. Um Frie - den, um Frei - heit, um
 Hoff - nung bit - ten wir.____ In Sor - ge,
 im Schmerz, sei da, sei uns na - he, Gott.

2. Um Einsicht, Beherztheit, um Beistand bitten wir. / In Ohnmacht, in Furcht, sei da, sei uns nahe, Gott.

3. Um Heilung, um Ganzsein, um Zukunft bitten wir. / In Krankheit, im Tod, sei da, sei uns nahe, Gott.

4. Dass du, Gott, das Sehnen, den Durst stillst, bitten wir. / Wir hoffen auf dich, sei da, sei uns nahe, Gott.

Abendmahl

Lit: Der Herr sei mit euch G: und mit deinem Geiste.

Lit: Erhebet eure Herzen. G: Wir erheben sie zum Herren.

Lit: Lasset uns Dank sagen, dem Herrn, unserem Gott.

G: Das ist würdig und recht.

Lit: Gebet

Gem: Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herre Zebaoth voll sind Himmel und Erde seiner Herrlichkeit. Hosianna in der Höhe. Gelobet sei, der da kommt, im Namen des Herren! Hosianna in der Höhe!

Lit: Einsetzungsworte

Gem: Vaterunser

Gem:

Chris-tus, Ant-litz Got-tes, der du siehst, was uns be-schämt, er-barm dich un-ser!
Chris-tus, Weis-heit Got-tes, die um-fasst, was uns zer-reißt, er-barm dich un-ser!
Chris-tus, Hei-land Got-tes, der du löst, was uns be-drängt, gib uns dei-nen Frie-den!
men.

Einladung und Austeilung des Abendmahls

Abkündigungen

Im Anschluss sind Sie herzlich zu Kaffee, Tee und Gespräch eingeladen.

Herzliche Einladung zu den kommenden Gottesdiensten

Samstag, 27. April, 18 Uhr, Taizé-Andacht, Sabine Cassens

Sonntag, 28. April, 10 Uhr, Gottesdienst zum Sonntag Kantate mit der Kantorei, Pfrn. Manon Althaus. In diesem Gottesdienst werden Susanne Hornauer aus dem Dienst als Küsterin und Irmela Rietz, Dorothea Schmitz und Ingrid Böttcher aus dem „Teestuben-Team“ verabschiedet. Anschließend Beisammensein im Gemeindesaal.

Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr, Gottesdienst für Groß und Klein mit Geburtstagssegnen, Pfrn. Althaus und Vikar Matri. In diesem Gottesdienst wird nach 24 Jahren in der Kita 47 Kim Schott verabschiedet.

Veranstaltungen

Am heutigen Sonntag, 18 Uhr, Meditieren mit dem Herzensgebet

Mittwoch, 24. April, 20:00 Uhr,

"Den Stimmen zuhören", Pfarrerin Manon Althaus und Hilmar Gattwinkel berichten von ihrer Reise nach Israel und in die palästinensischen Autonomiegebiete im März 2024

Freitag, 26. April, 20 Uhr, Kino im Gemeindesaal

Samstag, 27. April, 19.30 Uhr Eiche-Club

Mo, 29.4. 20 Uhr, „Alles beginnt mit der Sehnsucht“

Glaubenskurs mit Manon Althaus. Zweiter Abend des Glaubenskurses über Gebet und Vater unser. Weitere Termine: 13.5. und 27.5.

Jeweils montags von 20 bis 21.30 Uhr im Gemeindesaal.

Abschlussgottesdienst des Kurses am Sonntag, 9. Juni

Montag, 6. Mai, Frühlingsausflug in die Ostprignitz,
Zettel liegen am Ausgang

Dank für die Kollekten des vergangenen Sonntags:

Für den kirchlichen Fernunterricht 167,97 €

Für die Gemeindezeitung Offene Kirche 125,10 €

Die Kollekten am heutigen Sonntag werden erbeten:

Nach den Abkündigungen: Für die Umweltarbeit der Landeskirche

Am Ausgang: Für die Arbeit mit Konfirmanden

Bestattet wird: G. U., 97 Jahre

EG 503, 1-3, 8 und 14: Geh aus mein Herz

Lit: Fürbittengebet

Gem: Vaterunser

Segen

G: Amen, Amen, Amen

Orgelnachspiel: J. S. Bach - Präludium G -Dur

Kirchdienst: Susanne Behr, Anneliese Schosntag

Lektor: Jürgen Polla, **Kantor:** Mirlan Kasymaliev

Predigt, Liturgie: Pfr. Frank Vöhler